

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Claudia Jung, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
hier: Erstattung an Labore im Rahmen der Futtermittelüberwachung
(Kap. 12 23 Tit. 632 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2012 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 12 23 Tit. 623 01 wird der Ansatz für das Jahr 2012 um 400.000 Euro von 300.000 Euro auf 700.000 Euro erhöht

Begründung:

Der Futtermittelskandal zu Beginn des Jahres 2011 hat gezeigt, dass die Beprobung von Futtermitteln auf Dioxin unzureichend ist. In Bayern werden zwar 4.000 Futtermittelproben bei den Futtermittelherstellern gezogen, aber nur 175 Proben auf erhöhte Dioxin-Werte geprüft.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die zusätzlich anfallenden Laboruntersuchungen, insbesondere für die relativ kostenintensiven Dioxin-Untersuchungen sind zusätzlich in den Haushalt des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit einzustellen. Dabei ist von mindestens 500 zusätzlichen Dioxin-Untersuchungen auszugehen.